

Michael Tojner: Rekordergebnis der VARTA AG belegt den Erfolg unserer Wachstums- und Technologieführer-Strategie

Utl.: VARTA AG erzielt bestes Jahresergebnis der Unternehmensgeschichte und kündigt Dividende an / Batterieforschungszentrum Graz wird eingegliedert =

Reinach/CH (OTS) - Die VARTA AG hat in ihrer Veröffentlichung der vorläufigen ungeprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2020 erneut ihre bereits zwei Mal angehobene Umsatzprognose übertroffen. Somit verzeichnet das Unternehmen aus Ellwangen/Deutschland das erfolgreichste Geschäftsjahr seiner 135-jährigen Unternehmensgeschichte.

Für Michael Tojner, Aufsichtsratsvorsitzender und Mehrheitseigentümer der VARTA AG, hat das Unternehmen „eine unglaubliche Entwicklung hinter sich und steht heute als weltweiter Markt- und Technologieführer da. Der Börsengang war nur die Initialzündung, um VARTA zu dieser Größe führen zu können. Eine konsequent umgesetzte Wachstumsstrategie, große Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie der Ausbau der Produktionskapazitäten, klare Richtungsentscheidungen und ein Top-Management - das sind die Zutaten des Erfolges. So aufgestellt kann VARTA nicht nur am Kapitalmarkt bestens bestehen, wir haben auch große Ziele für die Energiespeicher der nächsten Generation made in Europe.“

Auch für das laufende Geschäftsjahr ist Tojner sehr zuversichtlich. Aufgrund der massiven Investitionen in die Erweiterung der Produktionskapazitäten erwartet der Konzern, auch im laufenden Jahr weiter zu wachsen.

Bereits zur letztjährigen Hauptversammlung hatte VARTA die Aufnahme der Dividendenzahlung angekündigt. Angesichts des hervorragenden Geschäftsjahres hat der Vorstand beschlossen, eine Dividende in der Größenordnung von rund 100 Mio. EUR an die Aktionäre auszuschütten. Hiervon entfällt der überwiegende Teil auf eine Sonderdividende, um das außerordentlich erfolgreiche Geschäftsjahr zu honorieren. Pro Aktie würde die Dividende somit rund 2,50 EUR betragen. Der Dividendenvorschlag steht noch unter Gremienvorbehalt.

„Die VARTA AG ist im vergangenen Jahr um 140 Prozent gewachsen – ein historisches Ergebnis“, so Tojner. „Diese Entwicklung und die erfolgreiche Re-Integration wollen wir mit unseren neuen Markenauftritt untermauern. Unter dem modernisierten Markenzeichen geht VARTA gestärkt in eine Zukunft, in der wir weiter wachsen und vor allem profitabel sein werden.“

Batterieforschungszentrum in Graz wird in die VARTA AG eingegliedert

VARTA Innovation mit Sitz in Graz ist der Forschungs- und Innovationshub der VARTA AG und nun auch unternehmensrechtlich voll in die VARTA AG eingegliedert. Der Forschungsstandort in Österreich ist dabei ein wichtiger Zukunftsfaktor. Die EU-Kommission hat im Rahmen eines IPCEI (International Project of Common European Interest) einer österreichischen Förderung des Projektes der VARTA Innovation zugestimmt, was den Forschungsschwerpunkten einen wichtigen Schub geben wird. „Die zusätzliche Förderung wird uns ermöglichen, die Forschung und Entwicklung im Bereich der Lithium-Ionen-Technologie noch weiter zu intensivieren und zu beschleunigen“, so Michael Tojner. In den kommenden Jahren soll es vor allem darum gehen, die Energiedichte von Batteriezellen weiter zu erhöhen und damit die Voraussetzung für hochleistungsfähige Akkus „Made in Europe“ zu schaffen. Weiters geht es darum, den CO₂-Footprint und den Einsatz von kritischen Rohstoffen wie Kobalt maximal zu reduzieren bzw. überhaupt zu vermeiden.

Neuer Markenauftritt mit visionärem Claim

Nach einem Jahr mit historischen Umsätzen und der erfolgreichen Integration des Haushaltsbatteriegeschäfts präsentiert VARTA heute zudem erstmals seinen neuen Marktauftritt. Unter dem Motto „Empowering Independence“ betont der Konzern künftig seine Rolle als Technologieunternehmen, das die Zukunft der Batterietechnologie für ein unabhängigeres Leben ermöglicht. Die Neugestaltung des Markenauftritts gründet auf einer konsequenten Weiterentwicklung des prägnanten VARTA-„Beam“, des Lichtstrahls in V-Form. Der Schriftzug wurde konsequent modernisiert und spiegelt die Neu-Ausrichtung der VARTA als Technologieunternehmen wider. Mit dem neuen Markenclaim „Empowering Independence“ stellt VARTA die Kunden und Partner stärker in den Mittelpunkt und unterstreicht die Vision des Unternehmens: „Wir definieren die Zukunft der Batterietechnologie, um ein unabhängigeres Leben zu ermöglichen.“ Der Zeitpunkt – ein Jahr nach

der erfolgreichen Wiedereingliederung des Haushaltsbatteriegeschäfts und der Rückblick auf ein Jahr mit historischer Geschäftsentwicklung - ist dabei bewusst gewählt.

Über MONTANA TECH COMPONENTS

Die 2006 gegründete MONTANA TECH COMPONENTS AG ist eine global agierende Industriegruppe, die sich auf Schlüsseltechnologien in Zukunftsmärkten fokussiert. Die Divisionsunternehmen des wachstumsorientierten Konzerns zählen zu den Marktführern in ihren Tätigkeitsbereichen. Diese Führungsposition wird abgesichert durch kontinuierliche Weiterentwicklung der einzelnen Konzerngesellschaften. MONTANA TECH COMPONENTS vereint die drei Unternehmensgruppen VARTA AG, Aluflexpack AG und Montana Aerospace. Die technologie- und innovationsorientierte Gruppe erzielte 2019 einen Gesamtumsatz von über 1,35 Mrd. Euro und ist an 83 Standorten in weltweit 34 Ländern vertreten. Aktuell werden insgesamt rund 10.700 hochqualifizierte Mitarbeiter/innen beschäftigt.

[<https://www.montanatechcomponents.com/>]

(<https://www.montanatechcomponents.com/>)

Über die VARTA AG

Die VARTA AG produziert und vermarktet ein umfassendes Batterie-Portfolio von Mikrobatterien, Haushaltsbatterien, Energiespeichersystemen bis zu kundenspezifischen Batterielösungen für eine Vielzahl von Anwendungen, und setzt als Technologieführer in wichtigen Bereichen die Industriestandards. Als Muttergesellschaft der Gruppe ist sie in den Geschäftssegmenten „Microbatteries & Solutions“ und „Household Batteries“ tätig. Das Segment „Microbatteries & Solutions“ fokussiert sich auf das OEM-Geschäft für Mikrobatterien sowie auf das Lithium-Ionen-Batteriepack-Geschäft. Durch intensive Forschung und Entwicklung setzt VARTA die weltweiten Maßstäbe im Mikrobatterienbereich und ist anerkannter Innovationsführer in den wichtigen Wachstumsmärkten der Lithium-Ionen-Technologie sowie bei primären Hörgerätebatterien. Das Segment „Household Batteries“ umfasst das Batteriegeschäft für Endkunden, darunter Haushaltsbatterien, Akkus, Ladegeräte, Portable Power (Power Banks) und Leuchten sowie Energiespeicher. Der VARTA AG Konzern mit dem Hauptstandort in Ellwangen beschäftigt derzeit über 4.000 Mitarbeiter. Mit fünf Produktions- und Fertigungsstätten in Europa

und Asien sowie Vertriebszentren in Asien, Europa und den USA sind die Tochtergesellschaften der VARTA AG derzeit in über 75 Ländern weltweit tätig.

[<http://www.varta-ag.com>] (<http://www.varta-ag.com/>)

~

Rückfragehinweis:

Jürgen Beilein

Tel: +43 664 831 2 841

Email: beilein@zbcom.at

www.montanatechcomponents.com

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0010 2021-02-18/07:28

180728 Feb 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210218_OTS0010